

Dienstag, 27. Juni 2023, Werra Rundschau / Lokales

Treue Mitglieder geehrt

Versammlung des VdK-Ortsverbands Grebendorf-Neuerode



Ehrung: Heinz-Enno Piegay wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft von der Vorsitzenden Anneliese Winter ausgezeichnet. Foto: vdk/nh

Grebendorf/Neuerode – Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung hat der VdK-Ortsverband Grebendorf-Neuerode jüngst eingeladen: Die neu gewählte Vorsitzende Anneliese Winter eröffnete die Jahreshauptversammlung und bedankte sich bei den Mitgliedern des Ortsvereines und allen, die auch

2022 mitgewirkt haben, von ganzem Herzen für die Mitarbeit und Unterstützung. Sie bedauerte es, dass der Versammlung nur wenige Mitglieder gefolgt waren – und das trotz steigender Mitgliederzahlen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Totenehrung“ wurde der sechs Mitglieder gedacht, die für immer von uns gegangen sind – insbesondere der Frauenbeauftragten des Ortsverbandes Renate Piegay.

Zu den Aktivitäten: Beim Open-Flair-Festival wurde mit einem Infostand des VdK geworben, und Ilona Fischbach hat mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee die Interessierten am Stand versorgt. Die Organisation wurde von Dieter Fischbach übernommen.

Zum alljährlichen Kaffeenachmittag im August wurden zahlreiche Mitglieder im Dorfgemeinschaftshaus Neuerode begrüßt. Die Entlastung für das Geschäftsjahr wurde durch den Revisor Peter Habla erteilt, der eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigte. Zu den Ehrungen: Es wurden fünf Mitglieder mit langjähriger Zugehörigkeit geehrt. Dies waren Ulla Döring und Edeltraud Günter für 25 Jahre sowie Klaus Blum, Werner Klenke und Enno Piegay für 40 Jahre. Leider war von den zu Ehrenden nur Heinz-Enno Piegay anwesend.

Interessierte sind für einen Plausch gerne jeden zweiten Dienstag im Monat in die Gaststätte „Zum Sandhasen“ in Grebendorf eingeladen, um Aktuelles aus dem Verbandsleben zu erfahren.

Enno Piegay berichtete von der Teilnahme beim Bundesverband in Berlin. Die Vorsitzende Verena Bentele wurde einstimmig wiedergewählt, wobei die Kampagne „Nächstenpflege“ weiter verfolgt wird. Hierzu wird am 22. Juli ab 10 Uhr zu einer „Demo ohne Menschen“ in der Marktstraße in Eschwege eingeladen.

Am Ende der Versammlung wurde für die Anwesenden ein Schnitzelgericht vom Gastwirt Thriene zubereitet; und nach einer gemütlichen Unterhaltungsrunde traten alle wieder ihren Heimweg an. red/esp